



B a u s t e l l e n i n f o r m a t i o n

An die Anlieger*(Innen)
Im Kanalsanierungsgebiet, "Bödingen/Altenbödingen"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Kanalsanierungsgebiet Bödingen sollen ab Oktober 2024 die Sanierungsarbeiten am Kanalnetz beginnen. Hiermit möchten wir Sie über die Baumaßnahme informieren. Die Arbeiten werden straßenweise ausgeführt. Die Anlieger erhalten jeweils 1-2 Wochen vor Baubeginn in ihrer Straße dieses Informationsschreiben. Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen des Landeswassergesetzes NRW müssen die Stadtbetriebe Hennef AöR das Kanalnetz sanieren. Es ist geplant, einen Teil der Arbeiten in geschlossener Bauweise durchzuführen. In offener Bauweise ist die Erneuerung von Anschlussleitungen geplant.

Im Vorfeld der Maßnahme ist auch eine hydraulische Überrechnung erfolgt. In der Straße „An der Klostermauer“ ist es aus hydraulischen Gründen in Teilbereichen erforderlich einen größeren Rohrdurchmesser neu zu verlegen.

Mit der Durchführung der Arbeiten für die offene Kanalerneuerung ist die Firma M. Holl, Neustadt beauftragt worden. Die geschlossenen Baumaßnahmen sind an die Firma Swietelsky + Faber, Blomberg vergeben worden.

Ein Großteil der Sanierungsarbeiten kann in geschlossener Bauweise erfolgen. Hierdurch werden die Belästigungen durch Erdbewegungen auf ein Minimum reduziert und auch die Anzahl von Straßenaufbrüchen wird klein gehalten. Bei den geschlossenen Sanierungsverfahren kommen eine Vielzahl von verschiedenen Spezialverfahren zur Anwendung. Dies bedingt, dass in fast allen Straßen verschiedene Sanierungsfahrzeuge arbeiten müssen. Weiterhin muss der Erfolg aller Sanierungsmaßnahmen durch eine abschließende TV-Untersuchung protokolliert werden.

Die Zufahrt zu Ihren Grundstücken wird auch während der Bauarbeiten möglich sein. Im Sanierungsgebiet sind einige Sackgassen vorhanden. Sofern arbeitsbedingt bei der Erneuerung einzelner Hausanschlussleitungen eine kurzzeitige Sperrung der Zufahrt erforderlich wird, werden diese Arbeiten im Vorfeld den betroffenen Anliegern in einem Gespräch erläutert oder per Postwurfsendung angekündigt.

Für die Neuverlegung des Kanals in der Straße „An der Klostermauer“ ist eine **Vollsperrung vom 14.10.2024 bis Ende Februar 2025** erforderlich. Die Anlieger können während der Arbeiten bis an die Baustelle heranfahren. Die Durchfahrt ist nicht möglich. Eine Umleitung für den überörtlichen Verkehr wird ausgeschildert. Auch mit der RSVG konnte eine Lösung gefunden werden, dass die Ortslage Bödingen auch während der Bauarbeiten angefahren wird. In dieser Zeit wird der Bus in Altenbödingen wenden und Bödingen von Lauthausen aus bedient. Die Haltestelle „Bödingen Kloster“ wird um ca. 100 m zurückverlegt. Durch diese Änderungen verschieben sich die An- und Abfahrtszeiten der Busse, siehe hierzu den Aushang an den Haltestellen. Die Haltestelle Hospiz wird in der Zeit vom 14.10.2024 bis ca. Ende Februar 2025 ersatzlos gestrichen.

Bei Sanierungsarbeiten an Hausanschlüssen oder Kanalhaltungen, bei denen Sie unmittelbar betroffen sind, werden die Firmen Swietelsky + Faber (geschlossene Bauweise) bzw. M. Holl (offene Bauweise) Sie noch einmal gesondert über die jeweiligen Einbautermine informieren. Unterstützen können Sie die Baufirmen dann dahingehend, dass Sie während der Arbeiten den Abwasseranfall auf ein Minimum reduzieren. Die Arbeiten werden für gewöhnlich in wenigen Stunden durchgeführt sein.

Insbesondere bei den geschlossenen Sanierungsverfahren ist es erforderlich, dass in Einzelfällen die Sanierung von den privaten Übergabeschächten aus erfolgt. Wir bitten Sie hier die Mitarbeiter der Fa. Swietelsky + Faber bei der Ausführung zu unterstützen. Ansonsten müssten auch diese Arbeiten in offener Bauweise erfolgen, welches mit größeren Beeinträchtigungen der Anlieger verbunden ist.

Bei den Kanalbauarbeiten ist es teilweise erforderlich, dass im Kanalnetz ein kurzfristiger Einstau erfolgt. Wir empfehlen Ihnen zu prüfen, ob ihre Grundstücksentwässerungsanlage gemäß DIN und der Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Hennef AöR gegen Rückstau gesichert ist.

Für die Kanalsanierungsarbeiten werden keine Kanalanschlussbeiträge/Anliegerbeiträge erhoben.

Sollten Sie weitere Fragen zur Baudurchführung haben, können Sie sich an folgende Mitarbeiter wenden:

- Die Projektsteuerung der Kanalsanierungsmaßnahme wird im Auftrag der Stadtbetriebe Hennef, Eigenbetriebliche Einrichtung der Stadt Hennef vom Ingenieurbüro Stelter, Siegburg (Herrn Michael Stelter 02241/3090-13) durchgeführt.
- Ansprechpartner bei den Stadtbetrieben Hennef: Herr Möhlenbruch (02242/888-348)
- örtliche Bauüberwachung: Ingenieurbüro Brenner, Herr Kettner (02242/93393-12))
- Bauleiter der Firma Holl: Herr Andreas Holl (0170/2257382)
- Bauleiter der Firma Swietelsky + Faber: Herr Fot, (0171/8188634)

Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Einschränkungen für die Anlieger auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Felicitas Caspers
Abteilungsleitung Bau